

22.02.88

VP

Vorschlag

an den Bundesrat

Vorschlag für die Berufung eines Mitglieds des Verwaltungs-
rates der Deutschen Bundespost

DER CHEF DER STAATSKANZLEI
DES LANDES RHEINLAND-PFALZ

Mainz, den 18. Februar 1988

An den
Präsidenten des Bundesrates

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

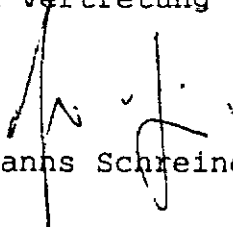
die rheinland-pfälzische Landesregierung hat am 2. Februar 1988 beschlossen, als Nachfolger für Herrn Staatsminister Rudi Geil, der auf seine Mitgliedschaft im Postverwaltungsrat mit Wirkung zum 1. April 1988 verzichtet hat,

Herrn Staatsminister Rainer Brüderle

für den Rest der Amtszeit als Mitglied des Postverwaltungsrates vorzuschlagen.

Ich bitte Sie, in der Sitzung des Bundesrates am 18. März 1988 einen entsprechenden Beschluß herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


(Hanns Schreiner)

18.03.88

Beschluß

des Bundesrates

zum

Vorschlag für die Berufung eines Mitglieds des Verwaltungsrates der Deutschen Bundespost

Der Bundesrat hat in seiner 587. Sitzung am 18. März 1988 beschlossen, als Nachfolger für den am 1. April 1988 aus dem Verwaltungsrat der Deutschen Bundespost ausscheidenden Staatsminister Rudi Geil für den Rest der Amtszeit

Herrn Staatsminister Rainer Brüderle
(Rheinland-Pfalz)

gemäß § 6 Abs. 1 des Postverwaltungsgesetzes als Mitglied des Verwaltungsrates der Deutschen Bundespost vorzuschlagen.